

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 14

Rubrik: FAHR bringt Neuerungen im Kreiselmaschinen-Programm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FAHR bringt Neuerungen im Kreiselmaschinen-Programm

1. Kreiselheuer

Über 600 000 Landwirte arbeiten bis heute mit einem FAHR-Kreiselheuer.

Die Neuerungen basieren auf den Erfahrungen der letzten Jahre und können folgendermassen zusammengefasst werden:

- Kreiseldistanzen sind angepasst an die heutigen Mähwerke
- Serienmässige Ausrüstung mit Schräglaufachsen, hoher Bedienungskomfort erlaubt rasches Umstellen von Normal- auf Schrägstellung

Technische Daten:

	KH 300DN	KH 400	KH 400DN	KH 500	KH 500DN	KH 600
Kreiselanzahl	2	4	4	4	4	6
Arbeitsbreite	3,00 m	4,10 m	4,10 m	5,20 m	5,20 m	6,30 m
Transportbreite	2,60 m	2,50 m	2,50 m	2,60 m	2,60 m	2,60 m
Traktor ab	9 kW (12 PS)	11 kW (15 PS)	11 kW (15 PS)	15 kW (20 PS)	15 kW (20 kg)	22 kW (30 PS)
Gewicht	236 kg	300 kg	362 kg	347 kg	411 kg	429 kg

Anhängeart:

Ackerschiene	○	○	○	○	○
Dreipunktnachlauf-Einrichtung	○		○	○	

Zusatzausrüstungen:

Schwadgetriebe	○	○	○	○	○
Zinkenverlust-Sicherung	○	○	○	○	○
Preis	2650.—	3850.—	4180.—	4450.—	4850.—
Schwadgetriebe zu allen Typen		620.—			
Weitwinkelgelenkwelle für Maschinen mit Deichselanhängung		240.—			

Technische Daten:

	KS 85	KS 85D	KS 85DN	KS 90DN	KS 200DN
Kreiselanzahl	1	1	1	1	2
Anzahl der Kreiselarme	8	8	8	8	12
Arbeitsbreite	3,00 m	3,00 m	3,00 m	3,30 m	4,00 m
Transportbreite	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,60 m	2,90 m
Traktor ab	11 kW (15 PS)	11 kW (15 PS)	22 kW (30 PS)	29 kW (40 PS)	37 kW (50 PS)
Zapfwellendrehzahl	540/min.	540/min.	540/min.	540/min.	540/min.
Gewicht	316 kg	301 kg	353 kg	360 kg	410 kg
Bereifung 3.50–8	○	○	○	○	
Impl., 4 PR					○
Bereifung 4.00–8					
Impl., 4 PR					

Anbauart:

Ackerschiene	○				
Dreipunkt		○	○	○	○
Nachlaufeinrichtung			○	○	○

Zusatzausrüstungen:

Zinkenverlust-Sicherung	○	○	○	○	○
Preis	2950.—	3090.—	3150.—	3760.—	4990.—

- Antrieb der äusseren Klauenkupplung ist mit Gleitrollen versehen
- Dreipunktböck mit Nachlauf-Einrichtung gewährleistet die Arretierung in Mittelposition, dank hoher Rückstellkräfte, auch in extremen Hanglagen

2. Kreiselschwader

FAHR verbessert sein bisheriges Programm, die Besonderheiten sind:

- Grössere Arbeitsbreiten:
ergibt grössere Flächenleistung
- Verbesserte Kurvenbahn:
ergibt saubere Recharbeit und bessere Schwadablage
- Stufenlose Höheneinstellung über Kurbel
- Längere Doppelfederzinken:
ergibt bessere Schwadablage
- Neue Befestigung des Schwadformers:
ergibt mehr Bedienungskomfort und inviduelle Einstellung der Schwadform

Drei neue Deutz-Forstraktoren

An der Forstmesse in Luzern wurden dem fachkundigen Publikum erstmals die neuen Deutz-Forstraktoren vorgestellt. Diese sind das Ergebnis der reichen Deutz-Erfahrung im Bau von Forstraktoren und



der engen Zusammenarbeit mit den bekannten Forstgeräte-Herstellern Henkelhausen in Krefeld und Ritter in Zell-Harmersbach. Die Deutz-Traktor-Typen D 62 06 A, DX 85 A und DX 110 A wurden zu massgeschneiderten Forstraktoren ausgebaut. Sie verfügen über die für den rauen Forsteinsatz notwendigen robusten, luftgekühlten Deutz-Dieselmotoren. Für die hohe Beanspruchung bei Windenarbeiten und beim Poltern ist der hohe Drehmomentanstieg im oberen Drehzahlbereich von Bedeutung. Zur Ausnutzung der vollen Motorleistung bei Rückearbeiten verfügen alle drei Deutz-Forstraktoren über eine genügende Anzahl von Gängen im genau richtigen Geschwindigkeitsbereich.

Der günstige Wendekreis und die leichte Schaltbarkeit erlauben ein millimetergenaues Manövrieren im Bestand. Für schwieriges Gelände ist auch der besonders günstige Schwerpunkt und eine grosse durchgehende Bodenfreiheit von 550 mm ein grosser Vorteil. Ueberhaupt sind alle diese Forstraktoren optimal für die extremen Belastungen im Forsteinsatz ausgerüstet: Zum Beispiel mit beidseitigen Rahmenteilen, Spezialforstfelgen und Spezialbereifungen. Aus der forstwirtschaftlichen Praxis und den einschlägigen Erfahrungen heraus wurden außerdem besonders wirksame Schutzvorrichtungen entwickelt, ohne die ein «Profi-Forstraktor» heute nicht mehr auskommt.

Die bewährten Ritter-Ein- und Doppeltrommelwinden (auch mit Funksteuerung oder Kabelfernbedienung) bieten für den wirtschaftlichen Forsteinsatz eine hohe Zugkraft, Betriebssicherheit und Langlebigkeit. Die starke Arbeitshydraulik hat doppelt wirkende Hydraulikzylinder mit grossen Oelreserven. Das garantiert einen sicheren Windenbetrieb und hohe Hubkräfte am Rückeschiff und am Polterschild. Die Frontpoltereinrichtung ist übrigens dicht an der Vorderachse angeordnet und dank der grossen Hubhöhe für diese Arbeit bestens geeignet.

Zur serienmässigen Ausrüstung gehören neben den umfangreichen Schutzvorrichtungen auch kräftige Stossstangen, Astabweiser und ein stabiles Schutzgitter. Die drei neuen Deutz-Forstraktoren bringen beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Betrieb im harten Forsteinsatz mit.